

# Berge versetzen

Autor(en): **Fahrni, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# inhalt

## Berge versetzen

Geschätzte Leserinnen und geschätzte Leser

Covid-19, Lockdown, Isolation, Schutzmasken, Kurzarbeit, Rezession – die vergangenen Wochen stellten unser Gesellschaftsleben auf den Kopf. Nach ersten Lockerungsmassnahmen scheint nun der Gipfel in Sichtweite. Allmählich finden wir zurück zur «neuen» Normalität. Nun muss es uns gelingen, «Berge zu versetzen». Denn die Vollbremsung der Wirtschaft wird nicht nur gravierende ökonomische, sondern auch gesellschaftliche Folgen haben.

Die in dieser Ausgabe porträtierten Frauen und Männer haben in ihrem Leben – aber auch in der Coronakrise – immer wieder Berge versetzt. So etwa die 81-jährige Margrit Schriber, die sich mit viel Ausdauer das Schreiben selber beigebracht hat. In diesem Jahr erschien bereits ihr 19. Buch. Der emeritierte Professor für Sozialpsychiatrie Ambros Uchtenhagen ist überzeugt, dass es im Leben durchaus möglich ist, «Berge zu versetzen», wenn man sich den Herausforderungen gewachsen glaubt und andere ihre Unterstützung signalisieren.

Dass bei einem Spitalaufenthalt gerade in Krisenzeiten nicht nur der Körper, sondern auch die Seele Pflege braucht, dies erlebte Spitalseelsorgerin Nana Amstad besonders stark.

Zenit-Redaktorin Monika Fischer gewährt in ihrem Tagebuch ganz persönliche Einblicke in die Coronazeit. Durch die Globalisierung sei die Welt wie ein Dorf geworden und dadurch könne sich ein Virus sehr schnell in alle Kontinente verbreiten, sagt Prof. Dr. Henzen, Leiter Medizin am Luzerner Kantonsspital. Handhygiene werde deshalb auch in Zukunft wichtig bleiben. «Berge versetzt» hat auch die Zenit-Redaktion, fand doch die Sitzung mit der Festlegung des Schwerpunktthemas einige Wochen vor dem Lockdown statt. So entstanden manche Texte ganz zu Beginn der Coronakrise, einige mitten in der Lockdown-Phase und die letzten unmittelbar nach den letzten Lockerungsmassnahmen des BAG am 27. Mai. Nun wünsche ich Ihnen, dass es Ihnen auch in Zukunft gelingen wird, «Berge zu versetzen». Diese müssen nicht steil oder hoch sein. Kleine Schritte sind genauso wertvoll. Doch am allerwichtigsten ist: «Bleiben Sie gesund.»

**Ruedi Fahrni,**  
Geschäftsführer Pro Senectute Kanton Luzern

### Impressum

ZENIT ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern. Erscheint vierteljährlich.

### Redaktionsadresse

ZENIT, Pro Senectute Kanton Luzern  
Maihofstrasse 76  
Postfach 3640  
6002 Luzern  
Telefon: 041 226 11 88  
E-Mail:  
info@lu.prosenectute.ch

### Redaktion

Esther Peter (Leitung)  
Astrid Bossert Meier  
Monika Fischer  
Jürg Lauber  
Heidi Stöckli  
Michèle Albrecht  
(Bildung+Sport)

### Layout/Produktion

Media Station GmbH

### Inserate

Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

### Druck und Expedition

Vogt-Schild Druck AG  
Gutenbergstrasse 1  
4552 Derendingen

### Auflage

50 000

### Abonnemente

Für club-sixtysix-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen

## 4 IM ZENIT

Im Gespräch mit Margrit Schriber.

## 10 WACHSEN AM WIDERSTAND

Werner Kieser über Unternehmertum, Kreativität und Bodybuilding fürs Gehirn.

## 12 BERGE VERSETZEN

Franz Gasser-Furrer blickt auf seine Karriere als Sprengmeister zurück.

## 14 HERAUSFORDERUNGEN ALS CHANCE

Ambros Uchtenhagen über pragmatische Drogenpolitik und Sozialpsychiatrie.

## 16 PERSÖNLICHKEITEN

Vreni Moser-Laubi und Brigitte Peter-Hodel erzählen aus ihren bewegten Leben.

## 19 LEBEN IN DER CORONAZEIT

Monika Fischer berichtet, wie Corona ihren Alltag verändert hat.

## 22 SPITALSEELSORGE

Theologin Nana Amstad-Paul über ihre Erfahrungen mit Covid-19-Betroffenen.

## 24 CORONAVIRUS UND DIE FOLGEN

Prof. Christoph Henzen vom LUKS über den Umgang mit Covid-19.

## 28 BLICK IN DIE GESCHICHTE

Walter Steffen über die Eidgenössischen Schützenfeste.

## 31 WAS MACHT EIGENTLICH?

Zu Besuch beim Raumfahrtexperten Bruno Stanek.

## 32 AGENDA

Veranstaltungen zum Vormerken.

## 38 RÜCKERSTATTUNGEN

Juristin Cécile Thomi über Rechtsfragen, die mit Corona zusammenhängen.

## 43 GUT ZU WISSEN

Wichtige Adressen von Pro Senectute Kanton Luzern.